

DFG-Projekt: „Ich möchte lieber nicht“. Das Unbehagen mit der Organspende und die Praxis der Kritik. Eine soziologische und ethische Analyse.
Fachbereich Sozialökonomie (Hamburg) & Institut für Ethik und Geschichte der Medizin (Göttingen)

Workshop
„Und dann haben sie mich mundtot gemacht.“
Narrative, Unsichtbarkeit und Exklusion in diskursiven Arenen
12.10.2018 (9.00 – 16.00 Uhr)

Von-Melle-Park 9, 20146 Hamburg, Raum A215

- | | |
|--------------------|---|
| 9.00 – 10.00 Uhr: | Begrüßung und Einführung: „Diskursive Ausschlüsse von Kritik im Organspendediskurs in Deutschland“, Frank Adloff (Hamburg), Iris Hilbrich (Hamburg) |
| 10.00 – 11.00 Uhr: | Willy Viehöver (Aachen): „Diskurse als Narrationen“ |
| 11.00 – 11.15 Uhr: | Kaffeepause |
| 11.15 - 12.15 Uhr: | Stefan Aykut (Hamburg): „Prozesse der diskursiven Ordnung und (Aus-)Schließung in verschiedenen diskursiven Arenen auf Klimakonferenzen“ |
| 12.30 – 13.30 Uhr: | Mittagessen |
| 13.30 – 14.30 Uhr: | Benno Herzog (Valencia): „Diskursiver Ausschluss und Kritik des Unsagbaren“ |
| 14.30 – 14.45 Uhr: | Kaffeepause |
| 14.45 – 16.00 Uhr: | Arbeit am Material des DFG-Projektes und Diskussion |

Um schriftliche Anmeldung wird gebeten. Kontakt: iris.hilbrich@uni-hamburg.de